

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 48 (1903)
Heft: 17

Anhang: Beilage zu Nr. 17 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 17 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903.

Walchwil am Zugersee Gotthardbahnstation

Hotel Pension Neidhart.

Herrlichster Aussichtspunkt. Prächtige, windgeschützte Lage. Schöne, schattige Parkanlagen. Prachtvolle Spazierwege am See, durch Wald und auf die Berge. Seebadeanstalt. Alle Art Wannen- und mediz. Bäder. Wasserheilverfahren nach Prof. Winternert. Vorzügliche Pension zu 5–6 Fr. Gartenrestaurant, Kegelbahn, Angelfischerei. Ruder- und Segelboote. Telefon. Prospekte gratis und franko durch den Besitzer und Leiter (O F 3053) [O V 221]

Dr. med. J. Neidhart.

Dachsen Rheinfall Hotel Witzig.

Zugleich Eisenbahnstation (Route Winterthur-Schaffhausen). Grosse Restaurationslokalitäten u. Gartenwirtschaft. Für Vereine, Schulen usw. gut eingerichtet. Besten und bequemsten Aussitzeplätze zur Hauptansicht des Rheinfalls (Schloss Laufen mit den Gallerien Fischetz und Käzeli). 10 Min. zu Fuss. Schulen haben freien Eintritt. Von da schöner Weg über die Rheinfallbrücke nach Schaffhausen, 80 Min. Telegraph u. Telefon im Hause. Bekannt gute Küche und reale Landweine. [O V 245]

Brunnen am Vierwaldstättersee Restaurant Helvetia Konzertsaal

Grosser Saal mit schöner Gartenwirtschaft. Gute Küche und Keller. Vorzüglich geeignet für Schulen und Gesellschaften. Es empfiehlt sich bestens

H 1017 Lz) [O V 270]

J. Marti, Chef de cuisine.

Gasthof und Pension zum Hirschen

800 Meter über Meer. auf dem Albis Das ganze Jahr offen. Eigentümer: [O V 250]

Gebr. Gugolz, Langnau bei Zürich

2½ Stunden von Zürich.

Räumlichkeiten für Gesellschaften und Schulen.

Angenehmer Luftkurort.

Gute Gelegenheit zu kleinern und grössern Spaziergängen und Ausflügen: Türlersee ¼ Std., Hochwacht, prachtvoller Aussichtspunkt, ¼ Std. Sihlwald ½ Std. Tiergarten ½ Std. Ütliberg, schöner Weg über den Albisgrat, 2 Std.

Viermal täglich Postverbindung: Zürich-Langnau.

Telefon im Hause. — Eigenes Fuhrwerk. —

Bahnstation Langnau (½ Std.).

Stans. Hotel u. Pension Stanserhof.

Best eingerichtetes Haus, grosser Garten, passende Lokale für Schulen und Vereine. Mässige Preise. Haltestelle für Tram und Engelbergbahn. Billetverkauf im Hause. (K 625 L) [O V 251]

Fr. Flueeler-Hess, Besitzerin.

Amsteg Ausgangspunkt der an Naturschönheiten reichen Gotthardstrasse.

Hotel Weisses Kreuz

Pensionspreis Fr. 4.50–6 Fr. Besonders geeignet für Vereine und Schulen. [O V 276] Telefon im Hause; Post und Telegraph vis-à-vis. (H 1523 Lz)

F. Indergand, Mitbesitzer des Hotel „Schweizer Alpenklub“

Maderanertal (Luftkurort I. Ranges).

Wassberg - Forch.

Schönster und beliebtester Ausflugsort mit prachtvollem Panorama. Aussicht auf das ganze Zürcher Oberland, auf die Alpen und Hochgebirge. Sehr geeignet für Gesellschaften und Schulen. Belangbar von Zürich aus über Burgwies und Rehälp bis Waltikon, dann links. Feines Hürlmann-Bier, reale Land- und Flaschenweine, schmackhafte Speisen aller Art, sowie ganz frische Milch empfiehlt ergebenst

(O F 8236) [O V 274]

Ed. Walder.

Hotel und Pension Adler, ARTH.

Am Fusse des Rigi in schöner Lage am See. Sehr schöner Ausflugspunkt. Grosse Säle, komfortabel eingerichtete Zimmer. Grosse Gartenanlagen am See. Dampfbootfahrt. Gute Küche, reelle Weine. Für Schulen u. Gesellschaften die reduziertesten Preise. Eigene Stallungen, Seebad, warme u. kalte Bäder. Kurzrund zur Verfügung. Pensionspreis von 4½–5½ Fr.

Es empfiehlt sich höchst (O F 3238) [O V 275]

Prop. Karl Steiner-v. Reding.

Kleine Mitteilungen.

Den *Garten- u. Blumenfreunden* stellen die Firmen A. Rebmann in Winterthur und Müller & Co. in Zofingen eine illustrierte Broschüre (gratis) zu, die über Düngung der Gemüse-, Blumen- und Obstkulturen orientiert und insbesondere den Erfolg der Pflanzennährsalze (Chemische Werke in Biebrich a. Rhein) darstellt, die auch zu Versuchen in der Schule sich verwenden lassen.

Am 7. April hat der dänische Reichstag die Schulvorlage angenommen, welche die Volksschule zur allgemeinen Grundlage der höheren Schulen macht.

Vom 1. Mai an beträgt die Altersgrenze der Kinder, die auf Schweizer Bahnen und mit *halbem Billet* fahren können, 12 Jahre, statt 10 Jahre.

In Preussen bestehen z. Z. 43 Reformschulen.

Von H. Rufers *Exercices und Lectures Cours élémentaire de Langue française* ist der 3te Teil (Verbes rég. et v. irrégul.) soeben in 11. Auflage erschienen, so dass dieses vorzügliche Büchlein noch mit Beginn des Schuljahres bezogen werden kann. Biel, E. Kuhn, geb. Fr. 1.30.

Viele Lehrer stehen mit dem Samariterwesen, Samaritervereinen in Verbindung oder haben für die Schule die nötigsten Hülfsmittel für die ersten Samariterdienste zu beschaffen. Zum Bezug von solchen Artikeln ist in erster Linie zu empfehlen das Sanitätsgeschäft Fr. Hausammann, St. Gallen, Basel, Davos, Zürich. (s. Ins.).

Lehrern der Mathematik oder der Naturwissenschaften wird auf Verlangen ein Separatabdruck aus dem 15. Jahresbericht des „Naturwissenschaftlichen Vereins“ zu Osnabrück zugesandt (gratis), betitelt: die Wetterkräfte der Planeten-Atmosphären. Sich zu wenden an C. Marti, Sek.-Lehrer, Nidau.

Inwiefern ist der moderne *Zeichenunterricht* in erster Linie berufen, die Kunsterziehungsfrage zu lösen? so lautet die Preisaufgabe des Vereins preuss. Zeichenlehrer für höhere Lehranstalten (Arbeiten bis 1. Oktober 1903 an Zeichenlehrer Knebel, Königstr. 8, Frankfurt a. M.).

Naturheilanstalt Erlenbach

am Zürichsee.

[O V 288]

Bestens bekannte Wasserheilanstalt. Tüchtiges Personal. Spezialbehandlung aller Frauenleiden nach Dr. Theod. Brandt durch Schülerin desselben. Diätkuren. Luft- und Sonnenbäder. Lufthüttenkolonie. Alle Faktoren des Naturheilverfahrens. Hervorragende Erfolge. — Elektrisches Licht. Elektrische Lichtbäder. — Preis per Tag 6 Fr. inkl. Arzt und aller Anwendungen. Kurarzt: Dr. med. Fuchs. Man verlange Prospekte vom Inhaber: Fr. Fellenberg.

Viamala-Zillis ob Thusis 930 M. ü. M. (Kt. Graubünden)

Pension Conrad.

Schöne, freie Lage in prächtiger Gebirgsgegend, mit hübschem Garten, helle, geräumige Zimmer, gute Betten, einfache, aber kräftige, bürgerliche Küche, reelle Getränke, freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4. — per Tag. Prospekte stehen zu Diensten.

[O V 232]

Bestens empfiehlt sich

J. Conrad, Lehrer, vormals z. Rathaus, Zillis.

Hotel und Pension Tellspalte

Vierwaldstättersee.

An der Axenstrasse (Gallerie). In nächster Nähe der Tellskapelle. Ausgezeichnete Dampfschiffverbindung, Telefon. Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Lokalitäten für 400 Personen. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften besondere Begünstigungen.

[O V 281]

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. P. Ruosch.

Rigi-Klösterli

Hotel und Pension Schwert

Eröffnet 1. Mai

Während den Monaten Mai u. Juni billigste Pensionspreise.

Elektrisches Licht in allen Zimmern.

Schulen und Vereinen bestens empfohlen bei speziell *Telegraph*. billiger Berechnung. *Telephon*.

Höflichst empfehlen sich die Eigentümer:

[O V 249]

Gebrüder Schreiber.

Ehrenmeldungen: Paris 1889. Genf 1896.



Albert Schneider

Chaux-de-Fonds

3 Rue Fritz Courvoisier.

Untadelhafte Qualität.

Vorteilhafte Preise.

Nach dem neuen System des Fabrikanten erstellt für Schulen, Pensionen etc.

Die ersten in schweizer, französischen, belgischen und englischen Schulen eingeführt.



[O V 174]

Im Selbstverlage von **J. Nuesch**, Sekundarlehrer in **Berneck** im Rheintal, sind innert drei Jahren in drei grossen Auflagen erschienen, in vielen Sekundar- und gewerblichen Fortbildungsschulen der ganzen deutschen Schweiz eingeführt und werden auf Verlangen zur Ansicht franko versandt: [O V 253]

1. Anleitung und Material zu einer vereinfachten, wirklich praktischen Buchhaltung für Handwerker und Ladenbesitzer, à 15 Cts.

2. Kommentar zur Buchhaltung. Methode des Buchhaltungunterrichtes; Anweisung, wie und durch welches Anschauungsmaterial der Unterricht praktisch gestaltet, Leben in denselben gebracht und das Interesse des Schülers geweckt werden kann, nebst einer vollständigen Ausführung der Buchhaltung, à 50 Cts.

3. Buchhaltungsmappen, komplet, mit „Anleitung und Material“ zur Buchhaltung, Inventur-, Tage-, Kassa- und Hauptbuch, alles in schöner Kartonmappe, à Fr. 1. 20.

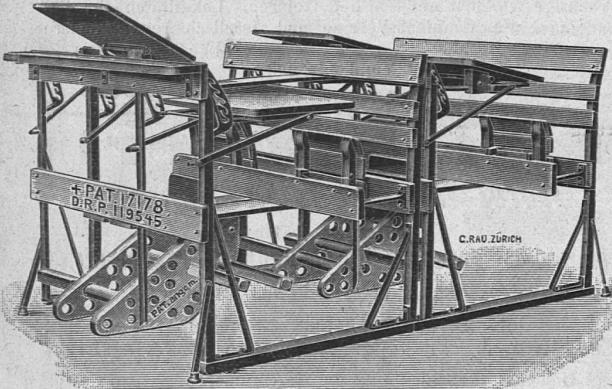
4. Die Wechsellehre. Leicht verständliche Darstellung von Entstehung, Bedeutung und Wesen des Wechsels, nebst Musterbeispielen und Aufgaben, à 25 Cts. (Wechsel- und Checkformulare à 2 Cts.)

5. Die Lehre vom Konto-Korrent. Leicht verständliche Einführung in Bedeutung und Wesen der laufenden Rechnung, mit Musterbeispielen und Aufgaben, à 25 Cts. (Zweckmäßig linierte Konto-Korrentformulare à 3 Cts.)

6. Aufgaben für das geometrische Rechnen, auf Anschauung und Messungen der Schüler stützend, nebst einer auf Anschauung beruhenden Herleitung der Formeln für Flächen- und Körperberechnungen, à 25 Cts.

Die Grobsche Universalbank

ist die vorzüglichste Schulbank der Gegenwart;
sie basirt auf richtigen Grundsätzen.



Die Saalreinigung. Die gründliche Saalreinigung ist nicht bloss eine Annehmlichkeit, sie ist recht eigentlich eine Notwendigkeit. Eine gründliche Reinigung der Saalböden steht das Mobiliar hemmend entgegen. Alle Faktoren, welche die Reinigung erleichtern, sind dem Schulbetriebe einzufügen. — **Die alte Bestuhlung mit Langbänken** war der Bodenreinigung günstiger als die schweren Zweiplätzer mit den plumpen Schwellen und dem grossen Fussbrettern. — Besser ist die **schwellenlose Bank**, welche auf dem Boden aufgeschraubt ist; der lichte Unterbau (kein Fussbrett) erleichtert die Reinigung bedeutend. — **Die umlegbare Bank** (Rettig); zur Seite jeder Bankreihe ist eine Eisenschiene auf dem Boden festgeschraubt; die Bänke sind durch Klemmfüsse an den Eisenschienen befestigt; beim Reinigen des Bodens werden die Bänke um die Eisenschienen gedreht und auf die eine Seitenwand gestellt. — **Dr. Schenk** stellte die Bänke einer Tiefenreihe auf **2 Langschwellen**, so dass eine solche Bankreihe ein Gerät bildet. In den Schienen sind Rollen eingelagert, so dass die Bankreihe seitlich verschoben werden kann. — **Hunziker** (Aarau) verschraubt die Bänke einer Tiefenreihe durch die Kuppelrollen; jede Bankreihe bildet ähnlich ein Ganzes wie die Bänke auf den Langschwellen; auch diese Geräte werden beim Reinigen seitlich verschoben. — Mit wenigen Ausnahmen gehören die Bänke, welche durch irgend einen Modus gekuppelt werden, dem Nummernsystem an. Durch diese Kupplungen aber wird die Möglichkeit, jedem Schüler eine passende Bank zu geben, teils ganz verunmöglich, teils bedeutend erschwert. — **Die Grobsche Kupplung** (Patent angemeldet). Unser Modell 1903 steht auf **L-Eisenschwellen**, in deren Enden Rollen eingelagert sind. Durch die Hemmfüsse der vordersten und der hintersten Bank wird die Reihe auf dem Boden fixirt. Durch Aufstellen der Hemmfüsse werden die Bänke frei; sie können mit leichter Mühe einzeln oder in Gruppen vor- oder rückwärts geschoben werden. — **Alle Vorrichtungen**, welche die Saalreinigung erleichtern, dürfen der Adaptionsfähigkeit der Bank nicht hemmend entgegentreten. Auch dieser Forderung entspricht unser Banksystem auf das vollkommenste.

(O F 3004) [O V 208]
J. Grob, Lehrer.

Primarlehrer

mit besten prakt. Zeugnissen und Referenzen **sucht Anstellung** für den Sommer an einer Lehrstelle oder einem Bureau. Offerten unter Chiffre **O F 3242** an **Orell Füssli-Annoncen**, Zürich. [O V 281]

Ernest Kuhn, éditeur à Bienn.

Vient de paraître :

Exercices et lectures.
Cours élémentaire
de **langue française**
à l'usage des écoles allemandes

par
H. Rufer,
Instituteur à l'école secondaire de Nidau.

Verbes réguliers
et verbes irréguliers.

Prix cartonné fr. 1. 30

L'Éducateur s'exprime dans le No. du 1er juin 1902 comme suit :

„Ce ouvrage est recommandé par la Direction de l'instruction publique du canton de Berne. Il est basé sur la méthode directe, le morceau de lecture étant le centre de tous les exercices de langue : prononciation, lecture, conversation, rédaction.

„Le choix des morceaux est excellent et toujours approprié au but à poursuivre. La progression des difficultés est sagement observée surtout en ce qui concerne l'étude des verbes réguliers et irréguliers.

„L'ouvrage de M. Rufer mérite certainement les éloges qui lui sont décernés de toute part et on peut féliciter les maîtres de français d'avoir à leur disposition un manuel si pratique et si bien conçu.“ [O V 280]

3 Vorteile

sind, die ich infolge **Gross-einkaufs** bieten kann und die meinen Schuhwaren jährlich einen nachweisbar immer grösseren Vertrieb verschaffen:

Erstens, was die Haupt-sache ist, die gute Qualität;

Zweitens, die gute Passform;

Drittens, der billige Preis, wie z. B.

Arbeiter-schule, starke, Fr. Ct. beschlagen . . . Nr. 40/48 6.50

Herrenbindschuhe, so-lide, beschl., Haken „ 40/48 8.—

Herrenbindschuhe, Sonn-tagschuh mit Spitz-kappe, schön u. solid

gearbeitet . . . 40/48 8.50

Frauen-schuh, starke, beschlagen „ 36/42 5.50

Frauenbindschuhe, Sonn-tagschuh mit Spitz-kappe, schön u. solid

gearbeitet . . . 36/42 6.50

Frauenbottinen, Elasti-que, für den Sonntag,

schön u. solid gearb. „ 36/42 6.80

Knaben- und Mädchenschuhe, solide „ 26/29 8.50

Knaben- und Mädchenschuhe, solide „ 30/35 4.50

Alle vorkommenden Schuhwaren in

grösster Auswahl. Ungezählte Dank-

schreiber aus allen Gegenden der

Schweiz u. des Auslandes, die jedem hier

zur Verfügung stehen, sprechen sich an-

erkennend über meine Bedienung aus.

Unreelle Waren, wie solche so viel

unter hochtönenden Namen angeboten

werden, führe ich grundsätzlich nicht.

— **Garantie** für jedes einzelne Paar.

Austausch sofort franko. — Preisver-

zeichnis mit über 250 Abbildungen

gratuit und franko. (H 1200 Q) [O V 128]

Ältestes und grösstes

Sohuhwarenversandhaus der Schweiz.

Rud. Hirt, Lenzburg.

Sämereien

Gemüse- und Blumensamen, landwirtsch. Samen, spezielle Blumensamen, Sortimente für Kindergarten à Fr. 1. 25 etc.

E. Müller, Samenhandlung, Zürich.

(O F 2695) [O V 106]

Lehrer gesucht

von akademischer Bildung in ein deutsch-schweizerisches Institut für Französisch, Deutsch, deutsche Geschichte und Literaturgeschichte. Freie Station. Honorar nach Übereinkunft. Eintritt sofort. Gef. Anmeldung unter Chiffre O L 284 befördert die Expedition dieses Blattes. [O V 284]

Hotel u. Pension z. weissen Rössli Brunnen, Vierwaldstättersee.

Altbekanntes bürgerliches Haus, mit 50 Betten, nächst der Landungsbrücke am Hauptplatz gelegen. — Telephon. Elektrisches Licht. Prächtiger Gesellschaftssaal, Raum für circa 300 Personen; speziell den geehrten Herrn Lehrern bei Anlass von Vereins-Ausflügen und Schulreisen bestens empfohlen. [O V 283]

Reelle Weine und gute Küche bei billigsten Preisen. Kostenver-anschläge werden gerne zur Verfügung gestellt. F. Greter.

Die Gewerbehalle

der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstrasse **ZÜRICH** Ecke Beatengasse

bietet in ihren Ausstellungsräumlichkeiten eine grosse Auswahl

Kompleter Zimmer-Einrichtungen

in einfacher und eleganter Ausführung, sowie in den courantesten Stilarten. [O V 283]

Übernahme sämtlicher Dekorationsarbeiten

Bodenteppiche, Läufer

Waschkücheneinrichtungen, Küchebuffets, Eis-schränke, Haushaltungsartikel, Badewannen.

Rohrmöbel, Sessel aus massiv gebogenem Holz; Steter Eingang von Neuheiten.

Weitgehendste Garantie.

Sämtliche Artikel werden auf Preiswürdigkeit und Solidität durch eine fachmännische Kommission geprüft.

Bei uns ist erschienen:

Bestrebungen

auf dem Gebiete der Schulgesundheitspflege und des Kinderschutzes.

(Weltausstellung in Paris 1900.)

Bericht

an den

hohen Bundesrat der schweiz. Eidgenossenschaft

von

Fr. Zollinger,

Sekretär der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich.

Mit 103 Fig. im Text und einer grösseren Zahl von Illustrationen als Anhang. 305 Seiten 8°. brosch.

Preis 6 Fr.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

Erlenbach bei Zürich.